

Essenz: Liebliche Kinder, alles hängt von eurem Karma ab. Achtet immer darauf, dass ihr unter Mayas Einfluss keine Fehler macht, für die ihr dann leiden müsst.

Frage: Wen betrachtet der Vater als weise?

Antwort: Wer sich die Reinheit zu Eigen gemacht hat, ist weise - wer unrein ist, ist es nicht. Wer rein ist, ist weise und Lakshmi und Narayan waren es. Kinder, auch ihr werdet weise. Reinheit ist dafür unerlässlich und darum warnt euch der Vater: „Kinder, seid vorsichtig, damit eure Augen euch nicht täuschen. Auch wenn ihr diese alte Welt seht, seht sie nicht. Erinnert euch an die neue Welt des Himmels.“

Om Shanti. Ihr lieblichen, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder versteht, dass ihr jetzt nur noch für ein paar wenige Tage Reisende in dieser alten Welt seid. Die Menschen, dass sie noch 40.000 Jahre hier bleiben müssen. Ihr Kinder habt Vertrauen. Vergesst diese Dinge nicht. Während ihr hier sitzt, sollten eure Herzen um die Wette rennen. Was auch immer ihr mit euren Augen sehen könnt, wird zerstört, aber die Seelen sind unsterblich. Ich, die Seele, bin 84-mal wiedergeboren worden. Baba ist jetzt gekommen, um uns alle zurück nach Hause zu holen. Wenn die alte Welt zerstört wird, kommt der Vater, um die neue Welt zu erschaffen. Ihr versteht, wie die Welt sich von alt in neu und von neu in alt verwandelt. Wir sind schon viele Male durch den Kreislauf gegangen. Dieser Kreislauf endet jetzt. In der Neuen Welt wird es nur wenige Gottheiten und keine gewöhnlichen Menschen geben. Alles hängt von eurem Karma ab. Wenn die Menschen etwas Falsches tun, meldet sich ihr Gewissen. Der Vater fragt darum: „Ihr habt in diesem Leben doch keine Fehler gemacht, oder doch? Diese Welt ist das unreine, verdorbene Königreich Ravans. Diese Welt ist voller Probleme. Der Vater übergibt euch Kindern jetzt eure Erbschaft. Ihr betet nicht länger an. Ihr seid jetzt hier angekommen, nachdem ihr auf dem dunklen Pfad der Anbetung umhergestolpert seid. Ihr haltet jetzt die Hand des Vaters. Weil ihr nicht die Unterstützung des Vaters hattet, seid ihr im Fluss des Gifts ertrunken. Der Pfad der Anbetung dauert einen halben Kreislauf lang an. Nachdem euch dieses Wissen vermittelt wurde, geht ihr in die goldenzeitaltrige Neue Welt. Dies ist das glückverheißende Übergangszeitalter, in dem ihr euch von unreinen und hässlichen Wesen in reine und anmutige Gottheiten verwandelt; von Dornen in Blumen. Wer verwandelt euch? Der Unbegrenzte Vater. Ihr werdet euren leiblichen Vater nicht als den Unbegrenzten Vater bezeichnen. Ihr kennt auch Vishnus und Brahmas Aufgabe. Wie begeistert solltet ihr also sein! Im Übergangszeitalter gibt es die Höchste Region, die Subtile Region und diese materielle Region. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und erklärt euch Kindern, dass dies jetzt der Zusammenfluss der alten und der neuen Welt ist. Die Menschen rufen: „Komm und läutere uns Unreine!“ Die Rolle des Vaters wird nur im Übergangszeitalter gespielt. Wenn Er schon der Schöpfer und Regisseur dieses Dramas ist, wird Er ganz sicher irgendeine Art Handlung ausführen. Ihr wisst alle, dass Er kein Mensch sein kann, denn Er hat keinen eigenen Körper. Alle anderen sind entweder Menschen oder Gottheiten. Shiv Baba kann weder eine Gottheit noch ein Mensch sein. Diesen Körper hier hat Er nur für eine gewisse Zeit ausgeliehen. Er wurde nicht durch einen Mutterleib geboren. Der Vater selbst sagt: „Kinder, wie könnte Ich euch ohne Körper Raja Yoga lehren? Die Menschen behaupten, dass die Höchste Seele in den Steinen und Kieselsteinen sei, aber ihr Kinder versteht jetzt, auf welche Weise Ich hierher komme.“ Ihr lernt jetzt Raja Yoga. Das kann kein Mensch lehren. Keine Gottheit kann Raja Yoga studieren. Ihr werdet hier im Übergangszeitalter zu Gottheiten, indem ihr Raja Yoga studiert. Ihr Kinder solltet sehr glücklich sein, dass ihr den Kreislauf der 84 Leben vollendet habt. Der Vater kommt am Ende eines jeden Kreislaufs. Der Vater Selbst sagt, dass dies das letzte von Brahmas vielen Leben ist. Als Shri Krishna war er ein Prinz im Goldenen Zeitalter. Er ist durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen. Shiv Baba nimmt am Kreislauf der 84 Leben nicht teil. Die Seele, die einmal Shri Krishna war, verwandelt sich von hässlich in schön. Niemand sonst weiß etwas davon. Auch euer Wissen darüber ist unterschiedlich ausgeprägt. Maya ist sehr stark. Sie lässt niemanden in Ruhe. Der Vater erfährt alles. Maya, das Krokodil, kann jeden verschlucken und Baba weiß dies genau. Denkt jedoch nicht, dass der Vater Antaryami ist, der Eine, der die Geheimnisse des Herzens kennt. Nein, aber der Vater kann jedoch die Handlungen der Kinder sehen. Es kommen auch Neuigkeiten zu Baba, dass Maya wieder jemand vollständig verschlungen hat. Es gibt viele Zusammenhänge, die ihr Kinder nicht seht. Der Vater weiß alles. Die Menschen denken jedoch, dass die Höchste Seele die innersten Geheimnisse aller Menschen kennt. Baba sagt: „Ich kenne eure persönlichen Geheimnisse nicht. Ich weiß aber alles über euch durch euer Verhalten. Einige benehmen sich sehr

schlecht. Deswegen warnt der Vater euch Kinder immer wieder, dass ihr euch vor Maya in Acht nehmen sollt. Aber auch wenn der Vater dies erklärt, ist es einigen nicht bewusst, dass die sexuelle Begierde der größte Feind ist. Sie erkennen noch nicht einmal, dass sie lasterhaft handeln, aber auch das geschieht. Darum sagt Baba: „Wenn ihr einen Fehler gemacht habt, seid ehrlich gegenüber Baba und versteckt den Fehler nicht, denn sonst wird er hundertfach schwerwiegender. Euer Gewissen wird euch ständig beißen das Fehlverhalten wird weiter zunehmen, bis ihr vollständig am Boden liegt. Kinder, bleibt ehrlich gegenüber dem Vater, sonst werdet ihr alles verlieren. Dies ist Ravans Welt. Warum sollten wir uns an sie erinnern? Wir sind auf dem Weg in die Neue Welt. Wenn ein Vater ein Haus gebaut hat, sind seine Kinder sehr glücklich, weil sie verstehen, dass das neue Haus für sie gebaut wurde. Dies hier ist ein unbegrenzter Aspekt. Die Neue Welt, der Himmel, wird für uns erschaffen. Jetzt brechen wir auf, in die Neue Welt zu gehen. Je mehr wir uns an den Vater erinnern, desto vollkommener werden wir. Weil wir von den Lastern beeinflusst wurden, wurden wir wie Dornen. Kinder, ihr wisst, dass diejenigen, die nicht mehr hierher kommen von Maya beeinflusst wurden. Sie gehören nicht länger zum Vater, sondern sind Verräter und sind zum alten Feind zurückgekehrt. Maya verschluckt viele auf diese Weise; so viele sterben. Es gab sehr viele gute Kinder, die gesagt haben, dass sie dieses und jenes tun werden. Sie waren sogar bereit ihr Leben der Yagya hinzugeben. Heute sind sie nicht mehr da. Eure Schlacht ist mit Maya. Niemand in der Welt weiß, auf welche Weise diese Schlacht mit Maya stattfindet. Die Schriften beschreiben eine Schlacht zwischen den Gottheiten und den Dämonen und auf welche Weise der Krieg zwischen den Kauravas und den Pandavas stattfand. Ihr könnt jeden fragen, wie diese zwei Aspekte in den Schriften überhaupt möglich sind; die Gottheiten sind doch gewaltlos und sie leben im Goldenen Zeitalter. Werden sie ins Eisene Zeitalter gehen, um dort zu kämpfen? Niemand versteht, wer die Kauravas und die Pandavas wirklich sind. Sie akzeptieren einfach, was immer in den Schriften steht und rezitieren es. Brahma hat die Gita studiert. Er sagt: „Als ich dieses Wissen erhielt, begann ich über die Bedeutung des Krieges, der da beschrieben wird, nachzudenken.“ Krishna ist nicht der Gott der Gita. Der Vater inkarniert in Brahmas Körper und durch ihn hat Er uns veranlasst, diese Gita beiseite zu legen. Wir sind jetzt vom Vater vollständig erleuchtet worden. Ihr Seelen erhaltet das Licht des Wissens. Deswegen sagt der Vater: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, den unbegrenzten Vater.“ Als ihr euch auf dem Pfad der Anbetung an Ihn erinnert habt, habt ihr gesagt: „Wenn Du kommst, gebe ich mich Dir hin.“ Ihr wusstet jedoch nicht auf welche Weise Er kommt und ihr euch Ihm hingeben könnt. Ihr Kinder versteht jetzt, dass wir Seelen dem Vater gleich sind, aber dass Seine Geburt einzigartig ist. Er lehrt euch Kinder so gut. Ihr selbst sagt: „Dieser Eine ist derselbe, der in jeden Kreislauf unser Vater wird.“ Wir sagen alle, „Baba, Baba“ und Baba sagt: „Kinder, Kinder.“ Als euer Lehrer lehrt Er euch Raja Yoga und macht euch zu Meistern der Welt. Während ihr zum Vater gehört, verinnerlicht auch die Lehren, die Er euch als der Lehrer vermittelt. Während ihr dem allen zuhört, sollten eure Herzen vor Glück um die Wette rennen. Wenn jemand unrein ist, kann er nicht so glücklich sein und selbst wenn sie sich bemühen, gehören sie nicht zu unserer Gemeinschaft. Die Menschen haben so viele verschiedene Nachnamen. All das hat Grenzen, aber seht, wie großartig euer Nachname ist! Der Urgroßvater Brahma ist der großartigste von allen. Außer euch kennt ihn niemand. Die Menschen sagen, dass Shiv Baba allgegenwärtig sei. Über Brahma weiß niemand auch nur das Geringste. Sie haben zwar das Bild von Brahma, Vishnu und Shankar, aber sie haben Brahma in der Subtilen Region zugeordnet. Seine Biographie kennen sie nicht. Wie könnte Brahma in der Subtilen Region leben? Wie könnte er euch von dort aus adoptieren? Shiv Baba sagt: „Dieser Körper ist Mein Gefährt. Im letzten seiner vielen Leben trete Ich in ihn ein. Dies ist jetzt das glückverheißende Übergangszeitalter, in dem die Episode der Gita spielt. Reinheit ist der Hauptaspekt, um den es geht. Niemand sonst weiß, wie man von unrein rein werden kann. Die Heiligen und Weisen usw. sagen euch nie, dass ihr eure Körper und eure ganze leibliche Verwandtschaft vergessen sollt, um euch nur noch an Mich, euren Vater, zu erinnern, damit all die Last der verhängnisvollen Handlungen, die ihr unter Mayas Einfluss ausgeführt habt, von euch genommen wird. Sie kennen den Vater überhaupt nicht. Baba hat in der Gita gesagt: „Ich komme, um auch die Heiligen und Weisen zu erheben. Dies ist das letzte Leben all der Seelen, die ihre Rolle von Anfang des Kreislaufes bis jetzt gespielt haben. Es ist auch das letzte Leben von diesem hier. Jetzt ist er wieder Brahma. In seiner Kindheit war er ein einfacher Dorfjunge. Er hat seine 84 Leben vollendet. Er kam am Anfang und wird bis zum Ende bleiben. Kinder, jetzt, da sich das Schloss des Intellektes geöffnet hat, werdet ihr weise. Früher wart ihr unvernünftig. Lakshmi und Narayan sind vernünftig. Eine unreine Seele nennt man unvernünftig. Der wichtigste Aspekt ist die Reinheit. Ihr schreibt: „Maya hat uns zu Fall gebracht. Unsere Augen wurden kriminell.“ Der Vater warnt euch immer wieder. Er sagt: „Kinder, werdet nicht von Maya besiegt. Ich kehrt jetzt bald nach Haus

zurück. Betrachtet euch daher als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater. Diese alte Welt wird zerstört. Ihr werdet wieder rein und daher braucht ihr auch eine reine Welt. Kinder, werdet jetzt rein.“ Der Vater braucht kein Yoga. Baba wird nicht unrein, sodass Er Yoga haben müsste. Er sagt: „Ich bin hier, um euch zu dienen. Ihr habt nach Mir gerufen, dass Ich komme und euch läutere. Weil ihr Mich gerufen hat, bin Ich gekommen. Ich zeige euch einen sehr einfachen Weg, dem ihr folgen könnt: Seid einfach Manmanabhav.“ Das sind die Worte Gottes. Weil sie jedoch Krishnas Namen an die 1. Stelle gesetzt haben, haben alle den Vater vergessen. Der Vater kommt zuerst; Krishna ist zweitrangig. Baba ist der Meister der Höchsten Region, währenddessen Krishna der Meister des Himmels ist. In der Subtilen Region geschieht gar nichts. Krishna ist von allen Menschen der Erste und alle lieben ihn. Nicht alle können in das Paradies kommen. Darum, lieblichste Kinder, sollte euer Glück so groß sein, dass es euch vollkommen durchdringt. Viele Kinder, die zu Baba kommen, können nicht rein bleiben. Wenn Baba sie fragt: „Warum kommst du zu Baba, wenn du dich doch dem Laster hingibst?“ dann antworten sie: „Was kann ich dafür? Ich kann es nicht lassen. Wenn ich hierher komme, trifft der Pfeil vielleicht sein Ziel. Wer außer Dir, Baba, gewährt mir Erlösung? Deswegen komme ich hierher und sitze hier. Maya ist sehr kraftvoll. Ich habe das Vertrauen, dass Baba mich von unrein in rein verwandelt, aber was kann ich dafür? Wenn ich ehrlich bin, kann ich mich vielleicht bessern. Ich habe das Vertrauen, dass ich mich nur durch Dich erneuern kann.“ Baba hat Barmherzigkeit mit solchen Kindern. Es wird immer wieder geschehen. Nichts Neues! Baba gibt euch allen jeden Tag Shrimat, aber nur wenige unter euch können es umsetzen. Was kann Baba also tun? Er sagt, dass dies vielleicht ihre Rolle ist. Nicht alle können Könige oder Königinnen werden. Ein Königreich wird etabliert und da bedarf es einer Vielfalt von Persönlichkeiten. Nichtsdestotrotz sagt Baba: Kinder, verliert nicht euren Mut. Ihr könnt weiterhin Fortschritte machen. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bleibt immer ehrlich gegenüber dem Vater und versteckt keine Fehler. Achtet darauf, dass euer Blick nicht unrein wird.
2. Haltet immer die Begeisterung aufrecht, dass der Unbegrenzte Vater euch von unrein und schmutzig in schön verwandelt, von Dornen in Blumen. Wir halten Babas Hand fest und mit Seiner Unterstützung können wir den giftigen Fluss überqueren.

Segen: Möget ihr Juniorozeane der Liebe sein und jeden mit dem Faden der Erhaltung durch wahre Liebe binden.

Wenn das Treffen des Ozeans der Liebe mit den Flüssen der Liebe stattfindet, dann werden die Flüsse Juniorozeane der Liebe, dem Vater gleich. Die Erfahrung dieser Liebe ist der Grund, weshalb die Seelen der Welt zu uns kommen. Die reine Liebe und Unterstützung der Göttlichen Familie wirkt wie ein Magnet und zieht automatisch jeden nah heran. Diese Göttliche Liebe lässt jeden kooperativ werden und bindet ihn mit diesem Faden, damit er Fortschritte machen kann.

Slogan: Vermehrt den Schatz der Gedanken, der Worte, der Zeit, der Tugenden und der Kräfte und ihr werdet weiterhin ihre Unterstützung erhalten.

*****Om Shanti*****